KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 272

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 293

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	132	48,529	140	51,471	272	100
davon Ausländer	5	50	5	50	10	3,676
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	57,143	9	42,857	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**144**	**49,147**	**149**	**50,853**	**293**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	11	4,044	13	4,779	24	8,824
10-19 Jahre	14	5,147	14	5,147	28	10,294
20-29 Jahre	16	5,882	16	5,882	32	11,765
30-39 Jahre	14	5,147	14	5,147	28	10,294
40-49 Jahre	12	4,412	14	5,147	26	9,559
50-59 Jahre	21	7,721	26	9,559	47	17,279
60-69 Jahre	25	9,191	25	9,191	50	18,382
70-79 Jahre	15	5,515	10	3,676	25	9,191
80-89 Jahre	4	1,471	7	2,574	11	4,044
90-99 Jahre	0	0	1	0,368	1	0,368
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**132**	**48,529**	**140**	**51,471**	**272**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,368	2	0,735	3	1,103
3-5 Jahre	5	1,838	1	0,368	6	2,206
6-15 Jahre	13	4,779	19	6,985	32	11,765
16-17 Jahre	3	1,103	2	0,735	5	1,838
18-20 Jahre	7	2,574	4	1,471	11	4,044
gesamt	**29**	**10,662**	**28**	**10,294**	**57**	**20,956**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,103	1	0,368	4	1,471
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,368	0	0	1	0,368
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,368	0	0	1	0,368
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,368	1	0,368	2	0,735
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,368	1	0,368
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**6**	**2,206**	**3**	**1,103**	**9**	**3,309**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	89	32,721	92	33,824	181	66,544
römisch-katholisch	11	4,044	18	6,618	29	10,662
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,368	0	0	1	0,368
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,735	1	0,368	3	1,103
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	10,662	28	10,294	57	20,956
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,368	1	0,368
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**132**	**48,529**	**140**	**51,471**	**272**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	58	21,324	52	19,118	110	40,441
verheiratet	58	21,324	58	21,324	116	42,647
verwitwert	3	1,103	13	4,779	16	5,882
geschieden	12	4,412	15	5,515	27	9,926
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,368	2	0,735	3	1,103
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**132**	**48,529**	**140**	**51,471**	**272**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.